



Herzliche Einladung an alle im Herzen jung gebliebenen Iffeldorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger zum

**unterhaltsamen Nachmittag für Senioren;  
natürlich mit Musik!**

**am Sonntag, den 3. November 2013, um 14.00 Uhr  
im Staltacher Hof in Iffeldorf**

Schon Jahrzehnte hat unser Seniorennachmittag Tradition. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen und Sie dabei verwöhnen und bestens unterhalten mit

- ❖ Kaffee und Kuchen,
- ❖ Schwungvoller Musik,
- ❖ Lustigen und besinnlichen Geschichten und Gedichten,
- ❖ Viel Zeit für Gespräche miteinander!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Selbstverständlich holen wir Sie auch gerne von zuhause ab und bringen Sie wieder zurück.

Unser Fahrdienst:

**Hans Lang Tel. 7777**

**Thomas Welzmüller Tel. 803954**

**Isolde Künstler Tel. 8873**

**SPD Ortsverein  
Iffeldorf**



# Nachrichten aus dem Gemeinderat

## Wasser – Wasser - Wasser

Von jeher ist das Gemeindegebiet Iffeldorf und die umgebende Landschaft vom Wasser geprägt: Seen und Moore, leider aber auch Hochwasser. Glücklicherweise besitzen wir aber auch in unmittelbarer Ortsnähe ein reichliches Wasservorkommen, das in hervorragender Qualität der Versorgung der Bürger dient. Für die Iffeldorfer Bürger eine selbstverständliche Tatsache, aber für die Gemeinde eine fortwährende Aufgabe, diese Versorgung in hoher Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

Die dafür derzeit notwendigen Maßnahmen wie

- Ringschluss vom Hochbehälter zur Antdorfer Straße
- Erneuerung der sehr reparaturanfälligen alten Leitungen
- Erneuerung der Pumpen

wurden schon mehrfach erläutert. Zur Realisierung dieser Projekte gibt es unseres Erachtens keine Alternative. Die beträchtliche Erhöhung von 0,77 € auf 1,65 € war für Sie verständlicherweise zunächst nicht nachvollziehbar. Die Finanzierung von Investitionskosten für die Wasserversorgung muss nach dem Kommunalabgabengesetz über die Erhebung von (laufenden) kostendeckenden Gebühren oder die Erhebung von (einmaligen) Herstellungs- bzw. Verbesserungsbeiträgen erwirtschaftet werden. Bei der Finanzierung der Investitionskosten von ca. 1,2 Millionen Euro haben sich die SPD-Fraktion und der gesamte Gemeinderat aus folgenden Gründen für eine Erhöhung der Wassergebühren und nicht für die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen entschieden:

- **Durch die Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt kann bis zum Abschluss der Baumaßnahmen bereits ein beträchtlicher Teil der Investitionskosten angespart werden. Der Kalkulation der Gebühren liegt ein höchstens zulässiger Kalkulationszeitraum von 4 Jahren zugrunde.**
- **Alle Verbraucher von Wasser, also Haus- und Grundstücksbesitzer und Mieter, werden zur Finanzierung der Investitionskosten herangezogen.**
- **Die Erhöhung der Kosten kann durch die Bürger durch bewussten und sparsamen Umgang mit Wasser wieder reduziert und damit auch ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz und Schutz der Wasserressourcen geleistet werden.**

Nach unserer Beobachtung wies der Wasserhaushalt in den Jahren 2008 bis 2011 **jeweils einen Überschuss**, nur im Jahr 2009 eine geringfügige Unterdeckung aus. Die Betrachtungsweise des Ingenieurbüros (dieses führt für 2008 – 2011 **jeweils Unterdeckung** an) wird im Gemeinderat auf unsere Anfrage hin noch zu klären sein. Aber sicher ist, dass Sie mit der Wasserpreiserhöhung keinesfalls alte Defizite finanzieren müssen.

Nach Beendigung aller Baumaßnahmen im Jahr 2016 wird die Kalkulation der Wassergebühren erneut überprüft und angepasst. **Dies soll unserer Meinung nach regelmäßig alle vier Jahre erfolgen.** Wir hoffen, dass durch neue Leitungen, geringere Wasserverluste und nicht zuletzt aufgrund der neuen Steuerungstechnik der Pumpen der Wasserpreis dann auch wieder reduziert werden kann.

Isolde Künstler

## **Aktion: Barrierefreies Iffeldorf „Ein Personenlift für das Gemeindezentrum“**

„Gut Ding braucht Weile“ – so wundert es nicht, dass das Bemühen um den Einbau eines Personenlifts im Gemeindezentrum sich eine gute Weile hinzog. Zwar besteht die Möglichkeit, über den hinteren Eingang in das Gemeindezentrum zu gelangen, aber gerade für Menschen mit Gehbehinderungen ist der Weg, bedingt durch das nicht unerhebliche Gefälle, besonders im Herbst und Winter sehr beschwerlich und auch gefährlich.

Wie bereits in unserer letzten Lupe berichtet, hat die SPD-Fraktion im Gemeinderat, die mit mir auch die Seniorenbeauftragte stellt, immer wieder auf dieses Problem hingewiesen. Zuletzt mit einem Antrag zu diesem Thema im Januar 2013. Anfängliche Kostenvorstellungen beliefen sich in einer Größenordnung, die der gesamte Gemeinderat als unakzeptabel ablehnen musste. So stand es auch in der Presse. Die weitere Suche nach finanzierbaren und sinnvollen Angeboten für Personenaufzüge führte schließlich zum Erfolg. Inzwischen liegt ein Angebot vor, das nur ca. 1/3 der ursprünglich vorgestellten Kosten ausmacht und unseren Vorstellungen voll und ganz entspricht. Zwei weitere Vergleichsangebote werden noch eingeholt. Die Mittel werden im Haushalt 2014 aufgenommen. Die transparente Ausführung des Liftes wird sich unserer Meinung nach im Treppenhaus gut einfügen.

**Wir freuen uns sehr, dass mit dem Einbau des Personenliftes ein weiterer Schritt hin zur Barrierefreiheit unserer gemeindlichen Einrichtungen getan wird.**

Dr. Evamaria Brehm